

## Solarinitiative: Freie Dachflächen nutzen

### Kostenfreie Erstberatung individuell vor Ort

Photovoltaikanlagen werden immer günstiger. Eine Eigenverbrauchsanlage mit Überschussstromeinspeisung kann über sieben Prozent Rendite bringen, auch Stromspeicher sind in bestimmten Fällen wirtschaftlich. Hausdachbesitzer sollten spätestens jetzt in eine eigene Solarstromanlage investieren. Eine unabhängige Beratung soll die individuelle Entscheidungsfindung erleichtern.

Eine PV-Anlage mit einer installierten Modulleistung von knapp zehn Kilowatt kann ihrem Besitzer eine Rendite von über sieben Prozent erwirtschaften. Eine Kilowattstunde seines selbst produzierten Stroms kostet den Anlagenbetreiber dabei sieben bis zehn Cent, je nach Situation vor Ort (Vollkostenrechnung). Grund dafür sind die stark gesunkenen Modulpreise und die hohe Lebenserwartung der Module, die mittlerweile bei etwa 30 Jahren liegt. Dadurch sind vor allem Eigenverbrauchsanlagen sehr wirtschaftlich, auch so genannte Volleinspeiseanlagen sind meist wieder lukrativ.

#### Energiewende vor Ort umsetzen

Die Energiewende kann nur gelingen, wenn alle Möglichkeiten genutzt werden. Dafür hat der Regionaler Planungsverband ein Energienutzungs-

Eine handliche Broschüre liefert kurz und knapp die wichtigsten Informationen zum Thema Photovoltaik und leitet Schritt für Schritt zur eigenen PV-Anlage. Der PV-Kompass ist erhältlich bei der DGS Sektion Niederbayern (Tel.: 08734 93 977 16, Email: [niederbayern@dgs.de](mailto:niederbayern@dgs.de)), online: <https://mailchimp/dgs.de/pv-kompass>



Starten die Solarinitiative 2018: Fachberater Norbert Schäfer und Regionalmanager Georg Straßer

konzept erarbeiten lassen, mit detaillierten Aufgaben für jede Gemeinde als Handlungsansatz. Für die Stadt Vilsbiburg sind folgende Ausbaupotenziale als Ziele formuliert: Neben einer Windkraftanlage wären hier bei Photovoltaik noch Freilandanlagen möglich, sowie Dachanlagen von rund zwanzigtausend Kilowatt Leistung. „Dieser Wert ist zwar theoretischer Natur“, so Regionalmanager Georg Straßer und ergänzt: „Orientiert man sich auf Basis praktischer Erfahrungen allein an der Hälfte, ist noch viel möglich und darum brauchen wir eine spezielle Beratung dafür, um Klimaschutz und regionale Wertschöpfung vor Ort anzukurbeln.“

#### Kostenfreie Erstberatung

Klimaschutz wird hier praktisch umgesetzt. Als Anschubfinanzierung für konkrete Sanierungsmaßnahmen und Energieeffizienzhäuser gewährt die Stadt Vilsbiburg feste Zuschüsse. Voraussetzung für jegliche Förderung im Bau- und Sanierungsbereich ist eine grundlegende Beratung am Objekt, sie ist bis zu drei Stunden für alle Bürger und Betriebe der Stadt Vilsbiburg kostenfrei (<https://regionalmanagement.vilsbiburg.de/index.php?id=4885,309>). Diese gilt für alle Energiefragen und somit auch für die Photovoltaik. Neben den bewährten Energieberatern (siehe Homepage, oben), die auch bei Fragen

zur Solarthermie beraten, steht speziell für die Fotovoltaik und Stromspeicher ab sofort Norbert Schäfer aus Lichtenhaag zur Verfügung (siehe Kontakt): Er ist ausgewiesener Spezialist in der Materie und kann durch seine unabhängige Beratung die Entscheidungsfindung zur eigenen Fotovoltaikanlage – mit oder ohne Speicher – erleichtern und so mancher Fehlinvestition vorbeugen. „Ganz wichtig zu wissen ist der Jahresstromverbrauch und das Verbraucherverhalten des zukünftigen Betreibers. Auf Grundlage dieser Informationen wird die Anlage mit Hilfe einer Software so dimensioniert, dass in Abstimmung mit dem gewünschten Eigenverbrauch ein optimales wirtschaftliches Ergebnis erreicht wird. Mit dieser Grundlage kann sich der Bürger Angebote einholen und ist auf der sicheren Seite“, so Norbert Schäfer. Zudem möchte er hier in Vilsbiburg mit Unterstützung der Stadt einen Solarförderverein gründen: Interessenten können sich bei Herrn Schäfer melden.

#### Norbert Schäfer

Lindenweg 22, 84175 Gerzen  
E-Mail: [n.schaefer@ibs-partners.de](mailto:n.schaefer@ibs-partners.de)  
[www.ibs-partners.de](http://www.ibs-partners.de)  
Tel. 08741 315 9993,  
Energie-Effizienzberater DIN EN 16247  
/ Energiemanagement Fachkraft TÜV  
Süd / Eigenstrommanager DGS